

DIAGNOSE HERZINSUFFIZIENZ

**Achten Sie auf sich
und Ihr Herz**

Bis zu 300.000 ÖsterreicherInnen leiden an Herzschwäche, in der Fachsprache auch Herzinsuffizienz genannt. Sie ist damit eine der meistverbreiteten Erkrankungen Österreichs.¹ Herzinsuffizienz ist eine Erkrankung, bei der das Herz viel härter arbeiten muss, um den Körper mit ausreichend Blut und Sauerstoff zu versorgen.²

Da aufgrund der Herzinsuffizienz weniger Blut durch den Körper zirkuliert, können eine Reihe von Symptomen auftreten, wie z.B.:³

- › Kurzatmigkeit
- › Müdigkeit, Schwäche, Schwindel
- › Schwellungen in den Beinen und Knöcheln (Wassereinlagerungen)
- › Eingeschränkte Belastbarkeit
- › Chronischer Husten, Keuchen

Ein bedeutender Risikofaktor für Herzinsuffizienz ist der Lebensstil. Ungesunde Ernährung, zu wenig

Bewegung, übermäßiger Tabak- und Alkoholkonsum führen maßgeblich zu Erkrankungen wie Übergewicht, Bluthochdruck und Diabetes.^{2,3}

Herzinsuffizienz ist daher oft Folge einer anderen Erkrankung. Zu den häufigsten Ursachen zählen dabei:³

- › Herzinfarkt
- › Hoher Blutdruck
- › Koronare Herzerkrankung (KHK)
- › Herzrhythmusstörungen
- › Komorbiditäten, wie z.B. Diabetes

Eine Herzinsuffizienz kann zwar nicht geheilt werden, jedoch gibt es verschiedene Möglichkeiten, um die Erkrankung zu kontrollieren.² Eine frühzeitige, gut eingestellte pharmakologische Therapie ist ein wichtiger Schritt.³

Mit freundlicher Unterstützung von



LITERATUR:

(1) Herz Gesund – Gut leben mit Herzschwäche. Verfügbar unter: <https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.879002&portal=oeg-kportal> (zuletzt aufgerufen: März 2022)

(2) National Heart, Lung and Blood Institute, NHLBI. Heart failure. Verfügbar unter: <https://www.nhlbi.nih.gov/health-topics/heart-failure> (Zuletzt aufgerufen: Februar 2022)

(3) Mayo Clinic. Heart failure – symptoms & causes. Verfügbar unter: <https://www.mayoclinic.org/diseases-conditions/heart-failure/symptoms-causes/syc-20373142> (zuletzt aufgerufen: Februar 2022)

